



MAG. GERALD KLUG
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/106-PMVD/2013

28. Oktober 2013

XXIV. GP.-NR

15368 /AB

28. Okt. 2013

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

zu 15921 /J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Ing. Hofer, Kolleginnen und Kollegen haben am 6. September 2013 unter der Nr. 15921/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Wettermanipulation durch Chemikalien" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Der militärische Wetterdienst wertet zu Zwecken der Militärluftfahrt routinemäßig atmosphärische Bedingungen meteorologisch aus und erfasst an den Standorten Allentsteig, Aigen im Ennstal, Langenlebarndorf, St. Johann im Pongau, Wr. Neustadt und Zeltweg unter anderem auch regelmäßig das Wolkenbild. Bislang wurden keine atmosphärischen Phänomene beobachtet, die nicht durch bekannte, natürliche Entstehungen erklärt werden könnten.

Zu 2:

Keine.

Zu 3:

Nein.

Zu 4 und 5:

Entfällt.